



Fakten und Fantasmen: Literatur und Fotografie im 19. und 20. Jahrhundert

Freitag, 11. Mai 2007

Torben Philipp (Berlin)

Dimensionen des Fotografischen in den Literaturen Ost- und Mitteleuropas. Eine Einführung in die Reihe

Mittwoch, 16. Mai 2007

Elena Petrovskaja (Moskau)

Anti-Photography (Vortrag in englischer Sprache)

Mittwoch, 23. Mai 2007

Wladimir Velminski (Berlin)

Schnappschuss. Literarische und fotografische Momente des Aufzeichnens

Dienstag, 29. Mai 2007

Barbara Wurm (Berlin)

Avto-Foto-Bio-Grafija (CCCP). Boris Michajlovs UNFINISHED DISSERTATION

Mittwoch, 6. Juni 2007

Jeanette Fabian (Berlin)

Das ABC der Bildpoesie. Fotografien, Foto-Collagen und Typo-Fotos der tschechischen Avantgarde

Mittwoch, 13. Juni 2007

Mihály Szajbély (Berlin / Szeged)

Was man sieht und was nicht. Annäherungen an das Textbilderbuch Etwas Licht von Péter Nádas.

Mittwoch, 20. Juni 2007

Renate Lachmann (Konstanz)

Das geheime Wissen der Fotografie. Zu Turgenevs Erzählung Klara Milič

Mittwoch, 27. Juni 2007

Gudrun Heidemann (Wrocław)

Stanisław Witkiewiczs Fotografien. Monströse Autobiografiken

Mittwoch, 4. Juli 2007

Stephen Hutchings (Manchester)

The Word as Image: Russian Fiction at the Dawn of Camera Age (Vortrag in englischer Sprache)

Mittwoch, 11. Juli 2007

Georg Witte (Berlin)

„Das Bild in der Schublade“. Über den Wirklichkeitssinn der Fiktion

Die Veranstaltungen finden jeweils um 18 Uhr c.t. im Boeckh-Haus (Dorotheenstr. 65),
Raum 5.57 statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ab dem 15. Mai 2007
in der 5. Etage des Boeckh-Hauses auch die begleitende Ausstellung zu besuchen:

ABECEDA. Ein bildpoetischer Zyklus von

Vítězslav Nezval (Lyrik) und Karel Teige (Foto-Typomontagen)